



Kindergarten ABC

Angebote:

Die Kinder werden im Kindergarten in den verschiedenen Bereichen des Bildungs- und Erziehungsplanes (Sprache, Bewegung, Mathematik, Kreativität, Natur und Umwelt, Medien, Musik, Religion- und Werteerziehung) gefördert. Die Angebote dazu finden entweder gruppenintern oder gruppenübergreifend, altersgemischt oder altersgetrennt statt und orientieren sich am Jahresthema, am Ablauf des Jahreskreises, sowie an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

Brotzeit:

Bei uns im Kindergarten findet in den Regelgruppen während des Freispiels eine gleitende Brotzeit statt. Die Kinder dürfen nach dem Morgenkreis zusammen mit Freunden an den Esstisch gehen, um ihren Hunger und Durst zu stillen. Die Krippengruppen essen gemeinsam, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Regeln am Esstisch zu lernen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder keine Süßigkeiten, sondern eine gesunde und nahrhafte Brotzeit mitbringen (z.B. belegtes Brot und Obst / Gemüse). Zum Trinken bieten wir Apfelschorle, Tee und Wasser an. Bei Geburtstagsfeiern, am Müslitag und anderen Festen essen wir gemeinsam, um das Gemeinschaftserlebnis zu fördern.



Bringen und Holen:

Die Kinder sind innerhalb der Buchungszeit rechtzeitig zu bringen und pünktlich abzuholen. Außerdem ist es Pflicht, die Kinder persönlich abzugeben! Aus Sicherheitsgründen wird die Haustüre um 8.15 Uhr geschlossen.

Für den Weg zum und vom Kindergarten sind die Eltern verantwortlich. Abholende Personen müssen mindestens 12 Jahre alt und dem Kindergarten gemeldet sein.

Draußen im Garten:

Uns ist wichtig, dass die Kinder Bewegung an der frischen Luft haben (auch wenn das Wetter einmal nicht so schön ist). Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind immer wetterfeste Kleidung anzuziehen (Anorak und Mütze / Stirnband im Herbst, Schneeanzug und Handschuhe im Winter, Sonnenhut im Sommer, Regenjacke und Gummistiefel bei Regenwetter).

Es besteht auch die Möglichkeit, in der Garderobe Ihres Kindes Matschsachen und Gummistiefel zu deponieren.



Eingewöhnung:

Zuerst einmal kann man sagen, dass es nicht „Die Eingewöhnung“ gibt. Alleine schon beim Alter, ab wann ein Kind die Krippe bzw. den Kindergarten besucht, gibt es Unterschiede, ebenso bei jedem Kind und seinen Eltern. Aus unserer Erfahrung jedoch können wir sagen: „Je regelmäßiger Ihr Kind in den Kindergarten kommt, desto lieber kommt es und umso schneller gewöhnt es sich in der Gruppe ein.“ Eine liebevolle, sichere, aber konsequente Haltung von Ihnen ist hier die beste Hilfe. Sprechen Sie offen mit uns, denn gemeinsam wollen wir dem Kind liebevoll helfen, dass es gerne zu uns in den Kindergarten kommt.



Elternmithilfe:

Bei verschiedenen Festen und Aktivitäten brauchen wir von Ihnen tatkräftige Unterstützung (z.B. beim Sommerfest – Getränkeverkauf oder Spüldienst, beim Martinsumzug – Mitbringen von Kuchen oder Gebäck für Verkauf, etc.). Vielen Dank schon im Voraus!

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird in jedem Kindergartenjahr neu gewählt. Meist besteht der Elternbeirat aus acht bis zehn Eltern. Wünschenswert ist es, dass aus jeder Gruppe mindestens ein Elternteil im Elternbeirat vertreten ist. Bei einigen Elternbeiratssitzungen im Jahr werden wichtige Themen wie z. B. das Vorbereiten von Festen oder das Mitwirken bei bestimmten Aktionen besprochen. Der Elternbeirat ist das Sprachrohr der Eltern und wird bei wichtigen Entscheidungen mit eingebunden und nimmt eine beratende Stellung ein.

Entenland:

Ziel der „Entdeckungen im Entenland“ ist es, die ca. 4-5 jährigen Kinder an Methoden des Denkens heranzuführen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fähigkeiten wie Sortieren und Ordnen, Orientierung in Raum und Zeit, sowie erste Erfahrungen mit dem Spielwürfel und dem Zählen. Bei allen Aktivitäten wird gezielt die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert, durch vertraute Strukturen und Rituale, Figuren mit Erlebniswert, Reime, Rätsel und Geschichten vom Entenkind.

Die ersten drei Lernfelder beinhalten u. a. Themen wie:

Farben, innen / außen, Formen – auch in Kombination mit Farben, Zählen, Würfeln mit Simultanerfassung. In den Lernfeldern 4-6 werden die Themen räumliche Figuren, Gewichte, oben / unten, Höhen und Längen, vorne / hinten, links / rechts, vorher / nachher vertieft.

Feste und Feiern:

Wir feiern gerne mit Ihnen und Ihren Kindern. Wenn es keine Veranstaltung im üblichen Kindergartenalltag ist, wie z.B. eine Geburtstagsfeier, können wir eine Aufsicht über die anwesenden Kinder nicht gewährleisten. Deshalb gilt: Die Aufsichtspflicht bei allen Festen des Kindergartens, bei denen Eltern dabei sind, liegt bei den Eltern!

Foto:

Wir fotografieren die Kinder, zur Dokumentationszwecken für ihr „Ich – Buch“. Die Kinder dürfen entscheiden, ob sie fotografiert werden wollen, ob das Foto ins „Ich- Buch“ soll, und wer sich das „Ich - Buch“ und damit die Bilder anschauen darf.



Freispiel:

Freispiel bedeutet, dass jedes Kind sein Spiel nach eigenen Interessen und Vorlieben gestalten kann. Jedes Kind kann also seinen Spielpartner (mit wem es spielt), sein Spielmaterial (was es spielt), seinen Spielort (wo es spielt) und die Spieldauer (wie lange es spielt) in dieser Zeit selbst frei wählen – oder ob es überhaupt spielt oder lieber die anderen Kinder beobachtet. Freispiel bedeutet jedoch kein willkürliches, regelfreies Agieren: so besteht die Aufgabe des pädagogischen Fachpersonals auch darin, z.B. bei schwerwiegenden Konflikten unter den Kindern, in dieses einzugreifen. Freispiel bietet viele Möglichkeiten für die soziale Entwicklung, z.B. sich gegenseitig helfen, Spielsachen mit anderen Kindern teilen, sich durchsetzen oder auch einmal nachgeben können, Konflikte bewältigen lernen, Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen, Freunde finden. Da im Freispiel so viele wichtige Aspekte gefördert und gelernt werden, nimmt es den großen Teil des Kindergarten-tages ein.



Frühförderung:

Wir kooperieren derzeit mit der Frühförderstelle in Memmingen, mit der Frühförderstelle „ProPhysio“ in Babenhausen, sowie mit Frau Salger, Logopädin aus Boos. Therapiestunden können, je nach Verordnung, auch bei uns im Haus stattfinden. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns oder direkt an unsere Koop-Partner wenden.

Geburtstage:

Wenn Ihr Kind und Sie wollen, kann Ihr Kind seinen Geburtstag im Kindergarten zusammen mit seiner Kindergartengruppe feiern. Bitte sprechen Sie rechtzeitig einen Termin mit uns ab. Es wäre schön, wenn Sie für das leibliche Wohl sorgen könnten (z.B. Kuchen oder Muffins, geschnittenes Obst oder Gemüse, Butterbrezen oder belegte Semmel, ...). Getränke gibt es vom Kindergarten. Bitte keine extra Süßigkeiten mitgeben.



Gespräche mit Eltern:

Elternarbeit ist uns sehr wichtig. Dabei gibt es verschiedene Formen, z.B. das Tür- und Angelgespräch, bei dem die Eltern meist kurzfristig aktuelle Informationen über ihr Kind und bevorstehende Aktionen erhalten. Eine andere Art von Gesprächen ist das Eingewöhnungsgespräch, das nach 6 – 8 Wochen nach Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten geführt wird. Bei diesem ersten offiziellen Gespräch erhalten Sie Informationen über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes, über die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes in der Kindergartengruppe (was spielt das Kind gerne, was macht ihm Spaß, gibt es Probleme); evtl. offene Fragen oder Unklarheiten können hier geklärt werden. Eine weitere Form von Gespräch ist das Elterngespräch, in dem die Eltern ausführlich über den Entwicklungsstand und sonstige Besonderheiten in der Entwicklung ihres Kindes unterrichtet werden. Dieses Entwicklungsgespräch findet in der Regel einmal im Jahr statt. Wir sind aber jederzeit bereit, mit Ihnen weitere Gesprächstermine auszumachen. Wenn Sie als Eltern ein Gespräch wünschen, kommen Sie auf uns zu!

Die Beobachtungen der Erzieherin und Anmerkungen der Eltern werden in einem Protokoll festgehalten, von dem je eine Kopie an die Eltern ausgehändigt wird und eine Kopie im Kindergarten bei den Kinderakten aufbewahrt wird.

zu Hause bleiben:

Sollte Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen können (Arzttermin, Krankheit, Urlaub, ...), bitten wir Sie, ihr Kind über die Kita-Info-App abzumelden. Ansonsten können Sie uns auch telefonisch Bescheid geben. Bitte rufen Sie uns in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.15 Uhr an. Bitte halten Sie sich im Grundsatz an diese Zeiten, um den Kindergartenablauf nicht zu stören. Denken Sie daran, dass sie Essensbestellungen bereits bis 9:00 Uhr über die MensaMax-App abmelden müssen!

Infos:

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Kita-Info-App und der Infowand vor der Gruppentür.



„Ich – Buch“:

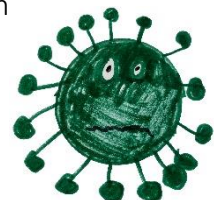
Das „Ich-Buch“ ist eine Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.

Jedes Kind aus dem Kindergarten hat sein eigenes „Ich – Buch“, über das es auch selbst bestimmt, z.B. wer das Buch anschauen darf. Es ist für die Kinder „jederzeit“ zugänglich im Gruppenraum deponiert. Das „Ich – Buch“ dokumentiert die Entwicklung des Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Eltern dürfen mit ihren Kindern das eigene „Ich – Buch“ während der Bring- und Abholzeiten betrachten. Mit dem Ende der Kindergartenzeit darf das Buch mit nach Hause genommen werden.

Jahreskreis: In unserem Kindergarten werden bestimmte Feste im Jahreskreis gefeiert, z.B. die religiösen Feste wie Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus, Advent, Weihnachten und Ostern, aber auch die jahreszeitlichen Feste wie Geburtstag, Fasching, Muttertag, Vatertag.

Krankheit:

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, so melden Sie dies bitte unmittelbar im Kindergarten. Bitte bringen Sie Ihr Kind erst wieder in den Kindergarten, wenn es gesund ist! Bei Magen-Darm-Erkrankungen und bei Fieber gilt: das Kind muss 48 Stunden symptomfrei sein, auch wenn es sich wieder gesund fühlt, weil es noch so lange ansteckend sein kann.



Kita-App:

Alle Informationen rund ums Kindergartengeschehen veröffentlichen wir über unsere Kita-App. Dort müssen sich die Eltern über ein Passwort (im Kindergarten erhältlich) anmelden und werden von den Administratoren (Leitung und stellvertretende Leitung) freigeschaltet. Sich zu informieren ist eine Pflicht der Eltern. Auch Abfragen finden über die App statt. Eine digitale Unterschrift ist rechtsgültig. Die Kita-App erfüllt alle Anforderungen des Datenschutzes.

Laterne:

In unserem Kindergarten nutzen wir jährlich ein Holzlaternen-Set, das für die Dauer des Kindergartenbesuches einmalig von den Eltern gekauft wird. Wir gestalten mit den Kindern jedes Jahr neue Folien.

Mitbringtag (gilt nur für die Kindergartengruppen):

Jeden ersten Freitag im Monat findet der bei den Kindern sehr beliebte Mitbringtag statt. An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug (Kuscheltier, Puppe, Traktor, Fahrzeug, Puzzle usw.) von zu Hause mit in den Kindergarten bringen. Wir bitten Sie jedoch, elektronisches Spielzeug zu Hause zu lassen. Für verloren gegangenes und / oder kaputt gegangenes Spielzeug übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, aus unserer Sicht ungeeignetes Spielzeug bis zum Abholen außer Reichweite der Kinder zu bringen.



Morgenkreis:

Um den Tag gemeinsam als Gruppe zu beginnen, treffen wir uns zum Morgenkreis. Dieses Ritual nimmt die Angst vor der großen Kindergruppe, gibt Sicherheit, fördert das Vertrauen und die Zufriedenheit unter den Kindern und stärkt das Selbstvertrauen. Nach der Begrüßung beginnen wir gemeinsam mit einem Lied. Danach schauen wir, wer alles da ist, wer fehlt bzw. wer krank ist. Die Kinder werden gezählt und am Kalender werden das Datum, der richtige Wochentag, der Monat und die Jahreszeit gestellt. Wer der Gruppe etwas Besonderes zu erzählen hat, kann dies jetzt tun. Zum Abschluss erfahren die Kinder, welche Angebote es heute gibt, welche Aktionen, Bastelarbeiten oder Besonderheiten geplant sind.

Müslitag (gilt nur für Kindergartengruppen):

Jeden letzten Montag im Monat findet der beliebte Müslitag statt. An diesem Tag bieten wir den Kindern Müsli, Cornflakes und Obst als Brotzeit an. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Elternbrief. Ihr Kind braucht am Müslitag keine eigene Brotzeit mitbringen.

Natur:

Die Kinder erleben die Natur durch Anpflanzung und Pflege unseres Gartenbeetes, sowie durch Spaziergänge und regelmäßige Waldtage. Aus den Erfahrungen, die die Kinder durch diese Erlebnisse und Beobachtungen gewinnen, soll sich das Bedürfnis entwickeln, Natur und Umwelt zu achten und zu schützen und diese mit allen Sinnen wahrzunehmen.



Obst und Gemüse / Kindergartenfruchtprogramm:

Einmal in der Woche erhalten wir von einem Zulieferer eine Kiste mit frischem Obst und Gemüse, das über EU-Fördergelder bezahlt wird. Dieses Obst und Gemüse bereiten wir zusammen mit den Kindern zur Brotzeit vor und jeder darf sich dann am bunten Teller nach Lust und Laune bedienen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit findet im Kindergarten schwerpunktmäßig über die Kita-Info-App und öffentliche Veranstaltungen für Eltern statt (z.B. Martinsumzug, Elternabende, Sommerfest, usw.).

Plastik:

Plastikverpackungen aus der Brotzeit werden vom Kindergarten wieder mit Nachhause gegeben.

Regeln:

Die notwendigen Regeln werden zusammen mit den Kindern besprochen, festgelegt und auf deren Einhaltung geachtet. Sie geben den Kindern Sicherheit und erleichtern das tägliche Miteinander.



Schließstage:

An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Einrichtung geschlossen. Zusätzlich gibt es Schließtage innerhalb der bayerischen Schulferienzeiten, sowie an einzelnen Tagen außerhalb derselben. Diese werden in der Kita-Info-App und / oder per Aushang bekannt gegeben.

Telefonnummern:

Es ist äußerst wichtig, dass Sie uns immer über aktuelle Telefonnummern und Handynummern informieren! Das gilt für Ihre eigenen Nummern, sowie die der Abholberechtigten Ihres Kindes.

Im Folgenden finden sie die Telefonnummern der jeweiligen Gruppen. Rufen Sie bitte nur bis 8:30 Uhr an, damit der Gruppenalltag nicht gestört wird. In Notfällen melden Sie sich natürlich jederzeit!

Igelgruppe: 08335 9894626

Mäusegruppe: 08335 9894625

Bärengruppe: 08335 9894624

Spatzengruppe: 08335 9894623

Raupengruppe: 08335 9894622



Turnen:

Die Bewegung darf im Kindergarten nicht zu kurz kommen. Zum Turnen braucht Ihr Kind einen Turnbeutel, in dem Turnschuhe (am Besten Turnschlappchen / Ballerinas) und eine Sporthose bzw. Leggings und ein T-Shirt eingepackt sind. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob die Größe der Turnschuhe noch passend ist und ob die Sportbekleidung gewaschen werden muss.

Im Moment werden wir die große Turnhalle der Schule nutzen. Jede Kindergartengruppe nutzt die Räumlichkeiten regelmäßig und wir werden dort immer mit der gesamten Gruppe zum Turnen gehen.

Die Termine für die einzelnen Gruppen finden Sie in der Kita-Info-App oder an der Gruppen-Infowand.

Die Krippe geht im Moment nicht zum Turnen.

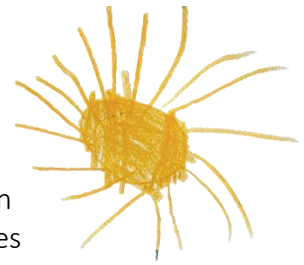
Unternehmungen:

Die Kinder lieben es, auf Exkursionen zu gehen. Deshalb werden wir gelegentlich den Kindergarten verlassen, um interessante Dinge anzuschauen, wie den Maibaum oder den Erntedankaltar in der Kirche.



Vorschule:

Die „Vorschule“ ist ein weitgefächerter Begriff. Ihr Kind soll Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln, die es für den Schulbesuch benötigt, damit es als gestärkte Persönlichkeit sich im neuen Umfeld der Schule zurechtfindet. Diese Förderung findet während der gesamten Kindergartenzeit Ihres Kindes statt. Besonders im Jahr vor der Einschulung gewinnt der Begriff an Bedeutung. In unserer Einrichtung findet zusätzlich zur Förderung in der Kernzeit noch ein „Vorschulnachmittag“ statt. Dieser ist momentan immer donnerstags. Die Vorschulkinder widmen sich an diesem Nachmittag in Kleingruppen besonderen Themen. Die Vorschulkinder treten durch das gemeinsame Arbeiten näher in Kontakt und lernen sich besser kennen und sehen sich als Teil der Vorschulgruppe.



Waldtag:

Immer am Mittwoch geht eine gemischte Kindergruppe (Kinder aus allen drei Regelgruppen) mit Erziehern in den Wald. Dort haben wir ein eigenes Waldstück mit Hütte und tollen Spielmöglichkeiten. Im Wald wird das Gemeinschaftsgefühl der Kinder untereinander gefördert und die Freude am Leben in und mit der Natur geweckt. Der Wald bietet Ihrem Kind einen anregungsreichen und abwechslungsreichen Spiel- und Lernort. Ihr Kind kann unter Aufsicht schnitzen und sägen. Die Kinder können den Wald und die Natur in allen Jahreszeiten wahrnehmen und beobachten. Auch der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann dort ausgelebt werden. Bitte ziehen Sie Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend an.



Zahlenland:

Im Zahlenland werden die ca. 5-6-jährigen Kinder mit dem „Zahlenraum von 1 bis 10“ bekannt und vertraut gemacht. Dabei wird an ihre Neugierde, Lernfreude und ihren Entdeckergeist angeknüpft. Die Zahlen lernen sie mit allen Sinnen und verbunden mit ihrer Lebenswelt kennen.

Die Zahlenländer werden von Königinnen und Königen regiert. Im „Einerland“ gibt es Dinge nur einmal, im Zweierland zweimal und in den weiteren Ländern ist die Anzahl der Materialien entsprechend. Am Eingangstor zu den Zahlenländern wacht ein Wächter, der nur solche Dinge und Lebewesen eintreten lässt, die zahlenmäßig in das Land passen (z. B. Vogel mit zwei Beinen in das Zweierland). Zu den verschiedenen Zahlenländern werden Lieder und Geschichten erfunden, Zahlenrätsel gelöst u.v.a.

Zeit:

Damit die pädagogische Arbeit in der Gruppe nicht gestört wird, sollten Sie die Bringzeit (morgens bis spätestens 8.15 Uhr) einhalten. Bitte geben Sie Ihr Kind persönlich in der Gruppe ab und achten Sie auch darauf, dass sich Ihr Kind beim Abholen bei uns mit einem Händeschütteln verabschiedet. Halten Sie sich bitte auch beim Abholen an Ihre gebuchten Zeiten. In Notfällen kommen Sie einfach auf uns zu - gemeinsam finden wir eine Lösung! Falls Sie Ihre gebuchten Zeiten ändern wollen, kommen Sie einfach auf uns zu. Buchungsänderungen müssen immer 2 Wochen vor Quartalsende bei der Leitung gemeldet werden.

